Bejugepreis 4.50 III. menattid. Angetgenprete: 3m Merife de Gearshaufen bie einfpaltige Monpareillegette 50 Dig. Derficigerungen und Befanntmachungen 80 Pfg., ansmartige Ungeigen 75 Pig., Retiamen pro mm & BRt. Bei einguflagenben Inferatherragen

fommt ber Rabatt in Wegtall Mnjeigen werben bie morgens a Uhr bes jeweiligen Ericheinungstages ungenommen, größere Ungeigen bis nadmittags 4 Uhr bes sorbers gebenben Cages.

Policettonte frentfurt a. Mt. 8582.

# Calmitteiner Lageblatt Amtliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Gingiges amtl. Berkandigungeblatt famtl. Behörben Des Rreifes und Des Finanzamtes Gt. Goarshaufen Magemeiner Angeiger für Das Gebiet von ber unteren Labu bis jum Rheingan und ben weftl. Tannus

Mbonnements und Mugelgen merben entgegengenommen @ Bete (Bochftr a), fowie bei ben Menturen in Brasbach Oferipal. Comp, Keftert. Si Goarshaufen. Coud Dachienhaufen Weifel, Bos-nich Wieblen, Ankliten, Sob-hanfen, Miebern.

Muferbem abonniert man bei famb fichen Doftanftalten, fowie bei buy Stadt- und Sandbriefträgern.

Redaftionsfding sermittags # Min.

gernfpreder 36 Mmt Mieberlahuftein.

Das Befolbungsgefes im Reichsrat

Berlin, 21. Des. Der Reicherat erledigte in felmer lepten Shung vor Beihnachten, bie bom Reichs. minifter Dr. Deinze geleitet murbe, one Reibe bon Bef heutwürfe. U. a. wurde bas Sperrgefen (einbeittige Regelung der Bejojoung in nem, cantern und Gime nben) gegen die Stimmen bon Babern und Suchjen in der Fassung des Reichstags ange-nommen. Darauf gab ein Bertreter der Reichs-regierung solgende Erflörung ab: "Es entspriche durchaus der Auffassung der Reichstegerung bei allgeme nen Mognahmen ouf bim Gebiet ber Beantenbe olbung, rechtseitig mit ben ganbern in Berbinbung zu in ien. Gie ift auch gewillt, den burch bie Wachnahmen des Roches emftebenden Folgenengen für die Länder Rechnung zu tragen, b. h. die Länder folf'n nicht gezwungen fein, bet allen etwas-

einzelnen ber Regelung bes Reiches gu folgen." wegen bas neue penjionsg.jet in ar haffung genommen, bag die Stadte Da ng und Bremen in bie Oristlaffe A aufgenommen worben feien. Die Bertreter von Babern und Braunfchweig ertfarten gegen bee Borlagestimmen zu muffen, ba die weitergebenben Bunfche brer Lanber abgelehnt worben eien. Die Mehrhait ber Bollversammlung ftimmte aber für ben Entwurf.

Der Berkand Deutscher Sandlungsgehlifen Leiprig fou ibt une: Die Grundung bes Gewertichaftsbundes der Angestellten (GEA) ist von den Angestellten mit lebiafter Freude begrüßt worden. Gind doch damit Soffnungen in Erfillung gegangen, die fchon bor bem Kriege in allen Teilen ber Angestellten gebigt morten und. Der Einheitsgedonke, ber im EDel. einen fo ftarten Ausbrud findet, hat gum ersienmal feine gestaltenbe Rraft bei ber Schaffung ber Ungestelltenversicherung gezeigt. Dieje macht befannt-Ich auch fem Unterschiede gwichen Sandlungsgebilfen, Technifern, Wertmeiftern und Buroangefrellben, ober gur Mannern ober Frauen, fondern fagt, die Standesbedfirfniffe far und richtig erkennend, die griamten Angeftellten gufammen. Die Rotivenbigfen eines einhentieben gwammenschlusses aller Angestellten ift während des Krieges und nach dem Kriege immer swingender geworden. Es ift eine allgemein befunnte Tatjache, daß die fchlechte Begab. lung der geiftigen Arbeiter auf die große Berriffenben der Angestellten u 3chilosen Gruppen und Grupphen gurudguführen ift. Das war fein aus ben Lebensbedürfniffen der Ang ftellten berbeigeführter Buftand, fondern vielfach ein gang unbegrundeter Standesduntel. Sollte Die Lebenslage der Angeftellten beffer werben bang mußt biefer Duntel ber gielbemußten Standesjohdaruat meichen. Umfomehr, als ja in ben einzelnen Betrieben bie verfchiedenen Gruppen ber Angestellten miteinander arbeiten, alle alfo bas gleiche Betrebbichidfal hatten. Wie bitter empfenden es die Angestellten, wenn bei Tarifocebandlungen für tunfende von Arbeitern ein Bertreter erichten, für wenige Angeftellte aber eine gange Anphi ber verfchiebenen Berbanbe. Techniter, Wert. meefter, Bureangestellte, Sandlungsgehilfen und weiblichen Berbande. Bielfach erichenen bon ber einbeinen Gruppe mehrere Sertreter. Dos mußte ein Bilb fcproachticher Zerriffenheit geben, bas bei ben Berfendlungen großen Schaben verurfachte. Die Angefollten baben bie'e llebelftanbe febr mobl erfannt und mit affer Entschiebenheit ihre Beseitigung berfangt. Alle Angestelltenverbanbe - mit Andnahme der fogeliftischen - haben die Berechtigung ber bergebrachten Riogen anerfannt und weren anlanglich auch ben er, fie abzustellen. Mus Berbandeewiftifchen und teilmeile auch parteis und raffepolitiden Granden find bann einige Berbanbe anderen Stines geworden. Rur der BOG., 58er, BDDR. mb DAB find bem Einheitigebanten treu geblis ben, weif fie bost Wohl der beutschen Angestellten höber beilten nie ben Berbonbsono amns. Diefe vier Berdinbe, benen balb ber Canblungsgehilfenverein bon 1774 ju Breston und ander folgen merben, bilben

## Deramworting für die Echriftleitung: Dito Rich in Manich, Derichnftein. Dounerstan, 28. Dezember 1920 fir ben Angeigen- und Reflameteil: II. Ranfch, Oberichnftein. Die Forderungen der Eisenbahner

## Entgegenkommen ber Entente in Bruffel

Forberun g ber Gifenbahnerberbanbe X Berl u, 23. Des (Draftbericht.) Die vier großen Gifenbahnerberbanbe, bie bie Beamten und Pat iter bes gefamten Reichseifenbahuperfonals faft reitios umfaffen, haben, wie bom Dent den Gi-fenbahnerberband mi gete it mirb, ber Reichsregte. rung, bim Reichotag, bem Reichoffnangminiftertum und bem Reicheberfehreminifter um nachft benbe Borberungen übermitteft:

1. Den Teuerungszuftlag für die Eisenbahn-arbeiter in Anlage 1 bes Reichsnotiarifs bom 9. Angust 1920 enisprechend ber am 19. Robember 1920 fiberrechten Ford rung gleichmätig um eine Mart pro Stunde gu erhöhen.

2. Bur bie Beamten ift eine Erhöhung ber Tenerungszuichläge in folgender Weife burchen life ren: Gur Gehaltsgruppe 1 und 2 auf 90 b. D. für Genpre 3 on 85 b. D., für Gruppe 4 auf 80 b. D., Gruppe 5 und 6 auf 75 b. D., Gruppe 9, 10 und 11 auf 65 b. S., Gruppe 12 und 13 auf 60. b. D. 3. Bur bie Diffare find bie borgefchlagenen

Cape in Anwendung gu bringen. 4. Das Befoldungoge et ft in allen Teilen auch hinfichtlich bes Befoldungsbienftalters in befchlen-

nigtem Rage in Rraft gu feben, 5. Begen ber bom Reichstag in einer Entichliegung geforberten Rev fion bes Befoldungsgefebes ift mit ben Swisenorganisationen fofort in Berhandlungen einzutreien.

6. Die bom Reichstag bereits getroffenen Menberungen gum Bramtenbeiofbungogefes metden burch biefe Borberungen nicht berührt.

In Erwartung, baf die Berhandlungen in aller Rurge aufgenommen werben, wird bie Regierung erfucht, ben Beitpuntt angugeben, an bem bie Birbandfungen beginnen fonnen.

Der Forberung ift e'ne Ertlarung beige'figt, in ber es heift: Gollte es bei einer Ablehnung ber Forberupaen ju einem Streif tommen, fo wurde mit einer bolligen Stillegung bes gefamten Reche. Gifenbahn Betriebes ju rednen fein.

Borfaufig teine Gifenbahnerfreits Meibung, bag noch bor Beihnaften ober mabrenb ber Teteringe großere Gifenbahneransftande gn et. warten feien, wird ale bollig unbegrfindet bezeichnet.

Die Ronfereng in Briffel

Briffel, 22. Des Die Berichte ber beutfchen Rorrespondenten über Die Berhandlungen in Bruffel laffen erfennen, daß geftern abend familiche Brchte üben die fpeziellen Berhondlungen fertiggestelle murben. Die find ftreng gebeim an die Ronfereng gorichtet und baju bestimmt, an de einzelnen Regierungen als Ergebnis der Ronferenz weiter geleitet u werben. In ben alliierten Gingelberichten werben Norichlie gemade be, someit es fich bis pite überbliden lagt, ben beutichen Borichlagen faft auf allen Gebieten ento. Commen. Damit batte bie beutsche

bredete Dar "fie | nicht mehr", ift eine Frrefot.

rung. Sie leben welmehr in einer größeren &-

meinichaft - bem GDM - mit vervielfachter Rroft

weiter und bilben bi einzige Angeftelltengewertichaft,

bie ben ge ftigen Arbeitern Deutschland eine ftarfe

und gielbewufite Gonbesbertretung gewährt. Die

Die Erhebung ines Grindungsbeitrages von 20 M.

follte ber Brufftein fir ben Ginbeltswillen ber In-

gestellten fe n. Der Bille ift fratfer als gehofft mer-

ben tonnie, benn es werben auch bedeutend bobere

Berrage freudig gesahlt. Dig ber GDA Gebrufe -

wie jeber neue Gebante - qunachft befomit wird

und stear bouptfochlich von Berbanben, die für ihren

Mitaft bertieftend fürchten, ift mur ein Remes für

bie Rraft, mit ber er auf bie Angestellten wirft.

Diefe Angeftellten werben ben Ausichlog geben, ob

die Angestelltenichaft fruftvoll und enig fein foll,

ne booll beifeite fteben.

ober idmach und vereiffen Richt bie Berbande, Die-

AND THE SECOND S

Mleine Melbungen

ben letten Tagen bor bos Reichsfinangminiften um

gerabegu Schwerarbeit geleiftet, und eine Reibe von

Beamten mußten bon ihrem Be hnachtsurlaub gu-

rüdberufen werben. Seute ift eine Lifte von 35

formusteren Fragen eingetroffen, die fich eingehend

mit ber Wirtidoft Deutschlonds befaffen und foner

fo weit geben, Geffärungen über innerbeutiche wirt-

schoftliche Mannahmen, & B. die Hundhabung &

Ravitalfjudigesetes in verlangen. Die Dentichrift

über das beutsche Auszeugmaterial ift fertiggestellt

morden, und men emeattet, ben ichen in den nachften

Trivert mit ber Erörterung fiber biefe Frage in

frangefifchen Wnifterium ber öffentlichen Arbeiten

forthorbabten Sthung feilbe ber Aba. Barthy mit, bak

bem Ausschrift für Brennmateriol Die Mitteilung qu-

gegangen fei, Deutschland babe moeftimmt fahrt ch

35 000 Lounen Bengol auf bas Repaintionsconto ga

Roch einer "Matin"-Melbung and Lonbon babe fic

Die gröfte Gi'enbahnergemertichaft ber Welt.

Die bent'eben Bengof-Lieferungen. In einer im

Briffe! fonoumen merben wird.

Schwerarbrit im Reichofinangmin fterlum. In

STREET, STREET

Delegation einen borlaufigen Erfolg errungen lieber. triebene Eiwartungen barg man au'r nicht begen, De Leiftungen, zu benen auf Borichlog ber einzelnen Benigte fich die Alliierten gegen Deutschland ent. foli gen wollen, betrachten fie als Repitalsanlage, die ber Erfüllung ber Wieb rgutmochung bient. Unter Borbebalt fonn aus ben engeinen alliierten Berichten meigeteilt werben:

1. daß bas beutsche Ersuchen, bas in Gubomerita noch internierte Schiffsmoterial Darichland gur Berfügung zu ftellen, befürmontet morben ft:

2. baß die Frage ber Aufhebung bes foquefte erten und lion by then ventiden Eigentums nicht fo wie besber von ben All ierten erl bigt werben foll. Eine Entiche trung foll aber erft fallen, wenn bas Bethalten Amerifas feftgeftellt ift;

3. daß im Ausgleichsberfahren feine wefentliche Aenderung in dem von Den ichland vorg ichlogenen Umfange beabsicht gt wirb.

Englend hat auf der Ronferenz ein Intereffe für die Festlegung der

Gefamtfumme ber bon Deutschland zu leistenden Bir bergutmachung gezeigt. Die Besprechungen haben zu dem Ergebnis geführt, bof im ichlimmften Falle befer Dochiberrag nicht mehr als

100 Milliorben Golbmari bertagen foll.

Dem Pfon einer Somf-Rooperation gur Lieferung beutscher Baren für bie berwüsteten Bebete an Frantreich, Die von Bergmann in Aussicht genommen war, mit ein anberer entgegeng ftellt, ber auf Abgaben Deutschlands aus ben Ertrogniffen feiner Ausfuhr binausläuft. Den beutiden Delegerten murbe ferner mitgeteilt, bag ungefahr am 10. Janbie Renferens wieder gufammentreten merbe. 3n-Bublung behalten werben.

Separationsbewegung in Dannober.

X Berlin, 23. Deg. (Drahtbericht.) Den Mattern gufolge bat ber Musichuf bir Deu fh-Dannoverchen Bartei eine programmatifche Etflarung gefost, in ber be Bilbung eines Staates Richer-adfen unter gle chzeitiger Beionung ber Reichstreue geforbert wird.

Bericarfte Blodabe über Biume

X Rom, 23. Dez. (Drahtbericht.) Agengia Gefoni malbet: Infolge ber Beigerung b'Annunjod, bie gelandrien Finmer Legionere aus Dalmotien gurildangieben, erflatte General Car glio bie effet ive Blodade in icharifter Form über Simme, Beglia, Arbe und Can Marco. Perfonen, Die biefe Orie perfaffen, wird eine Grift bon 48 Giunben bewillige. Cabiglio richtete Proffomationen an feine Ernphen, die Legonite und bie Gintochner von Simme.

CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PARTY. ben GDA. Die in 'eicht verfennbarer Abficht ver- faftern unter bem Borfin bes Unterhausmitgliedes Torne vier ber größten Tradeun on vereinigt. Damit ift die größle Gifenbabnengefellichaft ber Welt mit einer Mätgliebergobl bon e ner Million gefchaffen

> Amer to und ber Botifan. Die "Morning Boft" erführt au &Bafbing'on: Sarding habe auf Befrogen fiber die fünftige Saltung Arrerifas gegenüber bem Batifon erflart, er, für feine Berfon, babe nichts gegen die Schaffung e'ner amerifonischen Botichaft beim Batifan einzewenden. Gin folder Beichluft muffe aber aus bem Willen ber öffentlichen Meinung hervorgeben, und bom Rougreg, der mit ber Br. m ligung ber nötigen Rrebire beauftragt fei, ratifujert werben.

**《我们的**是一个,我们就是一个人的人,我们们也是一个人的人,我们们也是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,

## Aus Stadt und Areis

Lafinftein, 23. Dezember 1920.

Grund.und Gebaubeftener in Oberlabnftein. In ber Etten Stadtberorb. netenfitung legte ber Magiftrat bem Kollegium einen Ermourf für eine Grund. und Gehaubesteuer gur Befchluffaffung vor. Diernach foll von allen bebauten und unbebonten Grundftiiden, foweit fie nicht fteuerfrei find, eine Brundsteuer erhoben werben. Der Steuer foll ber gemeine Wert jugrunde geligt werden ohne Rudficht auf außerordentliche Berhaltniffe, und evar follen von je 1 000 M 5 M erhoben werben. Die Steuer erhöht fich um 100 % bei Grundftuden, die bem unproduftiben gurus bienen. Die Stadtverendneten nehmen junachft ber Steuer gegenüber eine burchaus absehnenbe Saltung ein und gwar einer eits wegen ber dadurch bedingten außerorbentlich hoben Belastung des Grundbefipes und anderseits megen ber Gefahr, bag bie Stener auf bie Meter und Bachter abgewälst wurde Nach eingehender Beratung wurden jedoch verschiebene Antrage formuliert, die schlieflich auch jur Abfrimmung gelangten. Stabto. Leveth beautragt, daß ber unbebaute Grundbefit (Garten, Biefen, Beinbege ufm.) mit 10 vom Toufend belaftet, ber bebaute Grundhefit aber überhaupt nicht befaftet merbe. Staden. Reftor Schmidt ftellt ben Antrag. ben unbebauten Grundbesit mit 10 bom Tausend und Die Mickebouser mit 2,5 und die Richmieis

bou'er m't 5 bom Taufend zu besteurn. Stabte. Fri. Muller beantragt, die Beichlufjaffung über die Steuer folange gurudguftellen, bis bie Enticheibung barüber g fallen fei, inwieweit fich ber Gtat verringen laffe burd Abfruche und andere Möglichfeiten. Der herr Burgermeifter fteht bem Antrag Babeth nicht unspundathisch gegenüber. Schließlich wird der Antrag Sabeth mit 10 gegen 8 Stimmen an-genommen. Die Stuor wird einen Ertrag bon ungefähr 43 000 Mart liefern.

Jind. frig Mehrs De ben . | 58. 3anen.

. Die preuß.fcen ganbtagemablen, In dem Babibegirt Deffen-Raffon ftellt die mehrbeits,opuliftifde Bartet folgende Landtagstandidaten auf: In erfte und ger te Gelle Dausfdild-Raffel und Wittich-Frantfurt, an britter Stelle Frau Ege-Franffurt, 4. Doc fe Wiesbaben, 5. noch unbestimmt aus Koffel, 6. Weber-Höchst, 7. Schreiber-Hanau, 8. noch unbestimmt aus Kassel, 9. Kohl-Bimburg, 10. Rond Franffurt, 11. Dreffel Frantfurt, 12. MBel Befrinald.

Beibnachtsbeicherung 3m kit. Bere nibaufe in Rieberlahnftein hatte geftern bes Elifabetben-Berein u. b. Bentralverband beutiches Rriegsbeschäbigter und Sint thliebenen ben Rinbern unferer gefallenen Krieger u. den Bei en unfres Stodt den Gabent ich gebedt. Die Borfibende bes Elifabethen-Bereins, Fron Sahn, bieg in bergliden marmen Worten alle Gafte, bejonders bie Rinber willfommen, Grl. Fein und Schw. Bellia barten bas Reit penipiel eing ubt; ber Blaferchor bes Diffion sich ule unter Leitung eines D. Baters bat es prachevoll verftanden, mt feinen Bortragen ben Abend gu bericonern. Unfer lieber, berehmen berr Pfarrer Subwig banfte am Schluffe allen, bie gum Gelingen bes Festes beigetragen batten, Der iconfte Dant aber maren frobe Rinder, bie

weichbeschenft nach hause zogen. . Die Rath. Studentenvereinigung "Reubeutschiertog, Conntag, dem 26. Dezember 1920, abende 48 in der Rahichule (Bilhelmftrage 47) eine Behnachtsfeier, gu ber alle Freunde und Gonner ber fridierenden Jugend eingelaben find. Reben mufifalifden und beflamatorifden Darbie tungen g langt auch bas reigenbe Melobrum: "Das Blodden von Jimisfar" und bas gehaltvolle Beibnachtsfestipiel n drei Aufzügen: "Luf Bethiebems frimmungsvoller Abend erwortet werben barf.

Die Turngemeinde balt am 25. b. D. ihre Beihnachtsfeier bestehend aus turnen ichen Borführungen, Theater und Chriftbaumperlofung im Turnerh im ab. 3m Besonderen fet auf Die Borführungen ber Schulerubieilung verwiefen, welche aus Bferd., Barren., Fre übungen und Phramiden bestehen. Ein luftiges Theaterftud burch gute Gpiefer aufgeführt, wird fur bumor forgen. Die Ingendturner werden g ichmadvolle Uebungen am Barren ansfinhren. Die Beranftalrung veripricht febr in eo fant und genugreich gu werden. Des Behnachtsball findet am I. Jan. ftatt. (Der Beitrag ift auf ber lepten Berfammlung erhöht worben. Er beträgt für Turner fitt pro Monat 1 .K. für Zöglinge 50 Pig. und für Schüler das Ichr

Theater Brand (Germana-Boal). Bils Beihnachten ift die befannte und beliebte Operette "Ein Balgertraum" einftubiert. Ber bie bish r gegebenen Operetien gesehen bar und bie Corgfalt beobechtete, mit ber aus in inen Mitteln gute, obgerundete Borftellungen geschoffen wurden, tann überzeugt fein, daß auch diese Operette fich dem "Red fen Bauer," "Schwarzwaldmad I" ufw tourbig onreiben wird. Rarren find ichon von beute ob

Binterfonnenmenbe mar geftern, bemu bie Conne erreichte gestern früh 4 Uhr 32 De'muten ihren größten füdlichen Abstand bom Mequator und bamit auch ihren niebrigften Stand am himmel nun geht es langfam, aber ficher mieber bergauf mit mit bem Tageslicht,

Beibnachtaferien. Die bon mehreren Beitungen gebrochte Rachticht fiber vorzeitigen Beginn der Weihnachtsferien scheint auf einem Frennu gu beruben. Un amtlicher Stelle ift nur befannt, bog für Frantfurt frühere Ferien bewilligt worben find ffir andere Dute nicht. Die Weifmachts-feren beuern alfo vom 22. Dezember 1920 bis A. Jonuar 1921.

. Das Abgangojeugnis der Mittel fculen. Auf eine telegraph fche Unfrage, Die an den Kultusminister gerichtet wurde, ist unterm & Dezember folgende Antwort eingegangen: Rach bem Erlag vom 21. Januar 1920 fonnen die Schlusmagniffe ber Echiffer, die bie erfte Rlaffe ber als voll ausgehalteten Anftalt anecfannten Mettelschulen mit Orfolg befricht und fich an bim Unterricht in einer weifen Fremdfprache beteiligt haben, mit folgendem Bermert vers ben merben: "Die es Beugnis emipricht bem 8 eber ausgestellten Beugnis für die Bulaffung ger Kommissionerrufung über die wiffenschaftliche Befühigung fire ben einjabrig-freiwill gen Dient. Die Brufung felbft ift infolge Beranberung bes Derc wesens in Fortfoll cefommen." Bur alle, bie fine linden bis um Unterjefunda in bir Schule fchiden, wird diefer Erich bon großem Intereffe fein.

Befonntmadung ber ameritant iden Befagungebebonde. De amerita niche Bejahungebehörbe gibt befannt bag bie beutiche Polizei berechtigt ift, jeden ameritantichen Golbaten fiftgenehmen, ben fie bei folgenben Ben brechen entrifft: Morb. Bergewalf gung, Totfcblog, Berfelmenelung, Boundfriftung, Diebfrahl Unter

gen Menderungen des Reichebesoldungsg febes im

bes Reichstags etho bber Reichstat feinen Ginfpruch; and ber Gesehentwurf über beschleunigte Eubehung bes Reichstags ethob ber Reichstat feinen Gin pruch; aufgrino bis beiannien Inmativbeurbiges angenommen hat, bom Rodhstnt genehmigt. Im Ramen ber Ansichuffe beiprach ber Berichterfiatter De Borloge über die Einrihung von Orten in bobere Ri ffen bes Oristlaffenverzeichniffes. Das neue Oristfaffenberge dnis in feiner Gefamtheit fonne boctaufig noch nicht aufgest alt werben, da zunächst man die Berhaltmiffe in Gemeinden ftatiftifch erfagt worden feien, de über 10 000 Einwohner jählten; für die übrigen seien noch Erhebungen im Gange. Der Gefantentwurf werde früheftens Ende Januar borliegen, und bis zu feiner Berabschiedung burch ben Riechslog durfte der Mary hemmfommen. Da aber ber Notlage ber Beamten so schnell wir möglich abgeholsen werden muffe, solle die neue Ortstlaffeneinteilung wenigstens infoweit jest ichon in Wirtfamleit ereten, als biejenigen Orn: über 10 000 Efnwohner, bon beisen fich bereits jest mir Sicherheit annehmen flege, in welche Ortstlaffe fie famen, ichon borweg e'ngefallt wurden. Weiter folle bei benjenigen Orten, deren endgültige Einftufung fich noch nicht aberfeben laffen, bei benen aber jedenfalls eine fpatre Engeving ju erfeinnen fei, auch le reits die Enreihung in biejenige Oristiaffe vorgenommen werden, in bie fie minbefiens tommen mußten. Es bandle fich um enva 200 Städte. Trop aller Bedenfen batten die Ausichuffe zugestimmt und witergebenbe bayeniche Wünsche abgelehnt. Der Ausschuß babe an der Regierungsvorlage u. a. die Menderung bor-

Mus der Angestelltenbeivegung

feblogung und Angriffe mit der Abficht, ein Berbrechen ober eine Rörperv rlegung zu begeben.

Der Rognathes Friedensbertrags. Mach Artifel 275 des Friedensvertrages, der die Ramen ber Bon- und Branntweinerzeugniffe Frantreiche fchatt, ift die Bezeichnung Argnot für Branntwein, br in Deutschland bergestellt wird, unstauthoft. Der beutsche Rognat ift für die Folge als "Wein-

brannt" ju bezeichnen,

Branbach, 23. Tizember 1920. Bribnachtsbeicherung. Much in biefem Jobce batten fich ju ber fur die beburftigen Rriegshinterbliebenen bom Baterlandifchen Franenberein im Rathrusjaale veranftalteten Weibrachtsfeier mit Befch rung viele Freunde und Gonner bes Bereins eingefunden, Roch Begriffung der Erfch enenen burch bie Borfibende bes Bereins, Frau Burgermeifter Schuring, noch bem Befong gemeinschaltlicher Li der und bem Bortrag paffenber Bedichte burch die Schulfinder bielt Berr Defan Bagner eine ftimmungsvolle, ju herzen gebenbe Beimachtsrede, in der er vor allem ber großen Orfer, welche die Rriegshinterbliebenen für das Baterfand gebracht haben, gebachte. Befonders einbeudsvoll gestaltete fich die Reier burch de Mittwir-lung bes Streichorchefters Deth-Dannewis, bas einige fcone Beibnachtslieder ju Gebor brachte. Reich beschenft mit praft ichen und nitglichen Ga-ben und Spielfachen fur bie Rinder zogen bie Teilnehmer, benen die Bescherung galt, nach Saufe und wohl noch lange wird ben 50 Kriegshinterbli benen und allen anderen Geftgaften bie Reier in iconfter Erinnerung bleiben. Allen Ginwohnern, Die in fo re dem Dage burch Spenden bem Baterlandischen Frauenverein diefe Beicherung möglich g macht haben, fei auch an biefer Stelle ber berglichfte Dant jum Musbrud gebracht.

3mangeinnung für das Maler, Anfreither und Latierergewerbe. Die erfte Ditglieberversammlung, in der der Borftand, sowie die einzelnen Musschuffe gewählt werben, findet em 29. Dezember nachmittags 2 Uhr im botel hammer in Brau-

bed ftatt.

Ofteripai, 22. Dezember 1920. Der Diteripaler Bingerberein e. B. m. b. D. in Ofteripa, bat fein lestes Ge-ichaftsfahr bei einem Bermogen von 55 380,76 Mart und Berbindlichfeiten von 54 485,96 Mart mit einem Reingeminn bon 894,80 Mart abgefchfoffen Bermogen: ber Raffenbeftand betrug am Jahresichluffe 4 724,67 Mart, bas Beinloger ift mit 47 872 Mart bewertet, Mobilien, Saffer und fonftiges find mit 2 784,09 begiffert Schulben: Geichaftsguthaben ben Mitglieder 480 Mart, Referbeonds: 2653,96 Mart, Joufende Rednung 50 872 Mart. Bamaltungsfoftenrefte 480 Mart. Der Berein gablt 14 Mitalieber.

St. Goarshaufen, 23, Dig., 1990. Theater-Dietrich St. Gogröhaufen. Am 1. Feiertag gelangt bas Bollsftud: "Die Lowenbandigerin" jur Aufführung. Nachmittags 4 The All inderboeftellung.

> Caub, 23. Dezember 1920. Stadtverorbnetenfibung in Canb am 17. Dezember 1920.

Es wuden folgende Befchluffe gefaßt: 1. Wegen ber Anbringung bon Stragenlampen foll berfucht werden, mit den Main-Rraft-Berfen eine Ginigung gu erzielen. 2. Die abgeanderte Befoldungsordnung wird in der Renfaffung gembmigt. 3. Den hiefigen Rriegsbeschädigten murbe eine Beihnachtsgabe bewilligt. 4. Rom 1. Jonnar 1921 wird ber Gastreis erhöht. 5. Der Geländetouich Kloos am der Rheingetlagten Coun bes § 193 bes Strafgefenbuches gu. Aclbmart ift fein Beburinis vorhonden. 7. Es wurde angeregt, beim Landesbauptmann für ben Ausbau der Rheinuserstroße Lorchhausen-Lorch vorstellig zu

Friicht, 23. Dezember 1920. Der biefige Zurnberein veranftoltet am 2. Weibrichtistage eine Feier, bestehend aus Schauturnen und Ball. Der Gesantertrag findet per Errichtung einer Chrentofel für die Befallenen

Miehlen, 22. Dezember 1920.

Rirchendienft. Bie befannt ift, wird die Graf'n Killmannsegge 3. 3. b. d. Gröben-Raffau auch jest ihre alten Proteftionsrechte über unfere Pforrei ausüben, wonach wir einen Bforrer aus Beftalen erhalten follen, ber nur noch ber Beftatigung des Ronfiftoriums bedarf. Unfere Bfarrftelle murbe feither bon Benn Bfarrer Bingel Mandenfels in tabellofer und torretter Beife mitberfeben und ba berfelbe ein beliebter und gern geborter Brediger ift, wurde bie Bermaifung unferer Pfarrei nicht fo febr empfunden.

Raftatien, 23. Dezember 1990. Boftantowerbindung Raftatken. Rieblen-Braubad- Dberlabnftein. Geften fand in Mehlen eine Berfammlung ftatt, bie von der Oberpostbireftien Frankfurt einberufen war und an der ber Bert Landrat Riewobner und 15 herren Burgermeifter ber intereffierten Gemeinben er inahmen. Jur Befdluffaffung fam es borerft noch nicht, ba bie Borlage erft bon ben ningelnen Gemeinden genehmigt werben muß. Wie betannt, handelt es fich um die Einrichtung einer gweimaligen Autoberbinbung bon Raftatten nach Braubach (ev. nach Oberlahnstein) und zurück. In Be-kacht kommen ungesähr 86 Kilometer. Die Gemeinden (zusammen etwa 9000 Bersonen) haben inegefantt eine Garontiefumme bon 30 bis 34 000 Mart aufzubringen, fodaß auf die Berfon nicht gang 4 Dart entfiesen (Obersahnftein ift berbei nicht mitgerechnet.) Auch wird erwogen werden miffen, ob nicht ber gange Kreis als solcher einen erheb-lichen Auschuf leiften wird. Eine beschleunigte Dierchführung bes Projettes erscheint im allgemeinen Intereffe geboien,

Die ftabtifden Baros fowie Stadtfaffe find um Freitag ben 24. Dezember, bis mittags 12

Bermietervereinigung Die ungludlichen Berhaltniffe im Bohnungswefen und befonbers die Laften- und Bflichtenaufburbung bei immer mehr fcwindenben Rechten ber Sonebefiber gaben Beranfaffung zu einer lingebenben Befprechung punds Bandelichaffung. In feattlicher Unsehl hatten fich am Montag abend in der "Alten Boft" faft famil de Bermieier gufammengefunden und grunteten eine Bermieter Bereinigung. Man mablte einen Borftand, der fich aus folgenden herren gufammenfeht: Borfitenber Chr. Bernbord, Schriftführer Konditor Dagel, Beifiger Friedrich Gerbe m. Beinrich Singhof I., Wilhelm Berabo, Willy Greiff. Bolghaufen, 22. Dezember 1920.

Glodenweihe. Am bergangenen Gonntag fand bier in feierlichem Gottesbienft bie Enwribung ber neuen Gloden ftatt. Es find gwei neue Brongegloden, Die bon ber burgerlichen Geme nde an Sielle ber 1917 abgeliefenten Glocfen be-ichafft worben find. Der Firma I. B. Rinber-Sinn, ift es gelungen, an ber borbanbenen Glode in b' mit ben neuen "ais" und "bis" ein harmonisches Gelaute berguftellen. Das jeh go Gelaute mit feinem wohllautenben Dreitlang überrifft bas frubere bei witem an Gulle und Schonbeit. Die Einweihung vollzog fich im Rahmen e nes Gottes-bienftes, an beffen Berichonerung Die Schultinber ber Oberftufe onter Leitung bes Berin Lehrer Leng, durch Gefang und Diflamation, fowie ber Gefangverein "Gntracht, unter Leitung bes berrlichen Liedes: "Die himmel rubmen bes Ewigen Ehre" tatfraftig mitmirtten. In ber Beihrebe, Die fich an Romer 12,12 anichlof, führte b'r Ortege ftliche, herr Pfomer Sauer aus, bag in ber Stimme ber Gloden ber Meifter die Gemeinde rufe gu frob! dem Soffen, gebulbigen Tragen, onhaltenbem Beter Rach dem Weibspruch fand bas feierliche Enlauten

## Aus Rah und Fern

Bingen, 20. Des. lleber ben Musbon bes biefigen Brogomnafiums, ben bie gange Bebofferung wünscht, foll nach einer Mitteilung bes Min fteri-ums im Frühjahr 1922, nach Beendigung ber Reifeprufung, endgultig entschieden werben.

- Arengnach, 20. Dez. Ab 1. Jonnar foll an mehreren hiefigen Schulen ble englische Unterrichtszeit eingeführt werben.

- Maing, 20, Deg. Dofenberband bes Rheinstromgebietes. Am Conning murbe in ben Raumen bes Stodtparfes unter dem Borfit des Oberburgermeifter Rulb ein Safenverband bes Rheinstromgebietes gegrundet. Der Berband er-stredt fich über bas gange Gebiet bes Rhe nes, feiner Rebenfiuffe und fonftigen Unichlug-Bafferftrafen. Wegen ber augerordentlichen Bichtigfit ber Grundung waren die Oberburgermeifter bezw. Die Beriteter alle wicht gen hafenftabte anwejend aus bem toxiten Gebiete, bas umgrengt wird bon Emmerich, Karlsruse, Hannover und Bamberg. Der Berband bezwecht ben Zusammenschluß familicher Defengemeinden des Rheinstromgebiefes gut Berelgung aller gemeinsamen verf bre- und maffermirtfchaftliden Jutereffen. Die Sabung wurde eingebend beraten und einstimmig genehmigt. Ein vorlaufig gewählter ge chafteführenber Ausschuß fett ich gufimmen aus ben Stabitertretungen bon Dortmund, Roln, Mang und Mannheim. Den Borfit führt gunächst Mains.

- Biesbaben, 21. Des. Der Tiefftanb des Fremdenverfehre in Biesbaden. Die Rabl ber Fremben, insbesondere ber Rurgafte, bleibt tron aller Anstrengungen wet binter ber Friedens. frequeng gurud. Babrend g. B. im Jahre 1913 rund 186 000 Rucyafte und Baffanten gegablt wurden, waren es in dem gu Ende gebenben Johre une rund 104 000. Die Bahl der wirflich firmarisablenden Kungafte berrug im Jahre 1913 rund 51 000, am Ende diefes Jahres nur 19000. Do Biesbaden im be'esten Gebiet Cegt, wird angenommen, bag jablreiche Demide und auch neutrale Auslander es borgieben, lieber einen Rurort im unbesetten Gebiet aufzunehmen. Der Magiftrat ber Stadt will nun noch großere Dettel für die Reffametätigfeit gur Berfügung ftellen, und bie nachft Stadeverordnetenfibung wird erfucht, einen weiteren Betrag bon 300 000 Mart für Reflame zu bewilligen.

Frantfurt a. D., 19. Des Mietsfteuer Der Magiftrat teifte ber Stadtberordnetenberfamm. lung mit, baf das Berfahren wegen Erhebung eines

Granffurt a. DR., 21. Des Millionen . die bitablin Rieb. In ber letten Racht murbe aus dem Raffenraume bes Erfenbahmwerffintteamtes in Ried eine holbe Million Mart in 50 und 100 Mart-Scheinen gitobien. Die Balfte wurde in einem schwarzen Gadchen verpadt in einem Rebengimmer des Raffengumes am Fenfterbrett liegend gefunden. Die Diebe muffen mit gut paffenben Schlüffeln gearbeitet haben, bo alle Behalter wieber verschloffen waren. Auf Die Ermittelung ber Tater und die Berbeischaffung des noch fehlenden Betrages bon girfa 200 000 Mart bat bie E fenbahnbermaftung eine Besohnung bon 10 000 Mart ausgefest.

Ditheim, 21. Des. Beim Solgfrebel erfchoffen. 3wei Silfsbeamte aus hanan über-raichten im Balbe zwei Manner, die mit Beil und Sage ausgeruftet, Baume fallten. Gie manbten fich mr Mucht und als auf mehrmoliges Anrufen die Manner nicht fteben blieben, ichidien bie Beamten ben Miebenden einige Schiffe nach. Am andern Morgen wurde im Didicht die Leiche eines Mannes mit einem Ropfichuft gefunden, der Strauch beift und aus Rommelsbaufen ftammt, Gin an ber Suche fich beteiligenber Rochbar bes Erschoffenen, namens Berg, wurde als nachtficher Begleiter feftgeftellt und berhaftet. Die Leiche des Erichoffenen ift bon ber Staatsommaltichaft in Beffen beichlagnaburt worben.

### Sandel

Frantfurter Meije und Reichszuschuft

h Franksurt a. M., 20. Dez. Der Reichsf nand-minister hat den Antrag bes Magistrats und der Stadtvervedmetemperfammlung auf einen regelmäßigen Bufdug für die Frantfurter Meffe algelehnt, Frankfure wird fich mit beefem Entich id nicht zufrieden geben, sondern mit Rudficht auf die bobe wirtichaftliche Bedeutung ber Frankfurter Meffe Die Angelegenheit meiter verfolgen, um die gleichen Reichs- und Staatszuschuffe zu erlangen, wie fie Leipgig und neuerdings auch Königsberg gu ihren Deffen gegeben merben.

Deutite Sanbeisberichungen mit Spanien 6 Frankfurt a. M., 20. Dez. Rach Mitseilungen bes beutiden Generaltoniulats in Barcelona geben bort gehlreiche Unfragen franischer Intereffenten noch beutschen Firmen ber berichiebenften Brunchen, nach Absahmöglichleiten, Breifen und Abreffen bon Abneh. mern, Bertrer en ufm. ein. Es ift beshalb von Wert wenn bort möglichst viel bentides Marssenmaterial perliegt.

### **Landwirtschaftliches**

Bigng bon Betroleum für Lanbwirt'chaf liche Bwede I Das Dinifterium für Landto rifchaft, Domanen und Forften hat ber Landtvirticafistammer 30 Tonnen Betroleum gur Berfügung gestellt. Dos Betroleum ift fur motorifche 3mede und gur Stallbel uchtung beftimmt; bas gum Reinigen ber Rraftflüge mabrend ber nachften Grubjahrebeftellung erforberliche Betroleum ift in ber überwiesenen Menge mitenthalten. Coweit fann es für anbere landwirtfchaftliche Zwed wie gum Antriebe ber Drefcmotoren beim Dru'ch bon Brotgetreibe, fur Die Frubjahrsbeftellung ufw. verwendet werben. Es with bemeift, baf bie lanbliche Bebolterung auch jest noch mit ihrem Bruchtolbebarf fur Bohnraume auf bie allgemeine Betroleumberforgung burch bie Rommunalverbande angewiefen ift und dag ibr bon bem für besondere sandw'rtschaftliche Zwede fiberwiesenen Betroleum nichts für die Sausbeleuchtung geliefert werben barf. Die Landwirtschaftsfammer wird bie Lieferung burch bie Ameritanichen Betroleumsonlogen in Reug bewirfen. Es empfiehlt fich fofern Betroleum nicht am hofe in Tantwagen angefahren werben tonn, für die Laubwirte möglichft oform Befafte sur Berfugung gu ftellen. Die Berechnung bes Betroleums erfolgt ju bem am Tage ber Lieferung giltigen Breif: beute 6,60 Mart pro Liter - frei Sans bes Raufers. Antrage auf Ueberme fung bon Betroleum fur die oben genannten Imede find nebit einer Beich inigung ber guftandigen Ortsbehörde, daß die Berwendung für die genannten Rwede erfolgt, umgehend an die Landwirtichaftstammer fin die Rheinproving in Bonn, Enbenicher Mile 60, einzureichen.

### Gerichtszeitung

Erhöffengerichtefigung in Rieberlahnftein am 21. Dezember 1020.

B. B. und D. G. von Becheln waren bes Forftfreut is im Gemeindewald beschuldigt. Es wurde neuer Termin anberaumt, um die Zeugen gu laden, ba die Angeschuldigten behaupteten, es miffe eine Personenvertvechstung vorsiegen. - Frau A. und From R. von Niederlahnste in hatten bon ber Bolige: in Riederfehnftein einen Strafbefehl erhalten wegen Berfaumnis ber Schule burch ihre Rinber. Gie guben an, e ne genitgendeEntschuldigung gegeben zu haben u. verfangen gerichtliche Entscheidung. Damit haben fie Erfolg, denn das Gericht spricht fie frei. In der Ansführung boift es, wenn ber Lehrer bie Entichuldigung als pa ifelhaft ansieht, dann muß er die Eltern auffordern, durch ärziliches Artest innerhalb brei Tagen die Kranthe t nachzuweisen, wenn bas nicht geschieht, bann fann erft mit Strafe borgegangen werben. - Lot. Führer R. in O.L. war angetlagt, die Frau R. und die Raberin R., miche bei bm im Sau'e wohnen, beleidigt, migbandelt und bebrobt gu baben. R. will als Bausbefiger Ordnung im Saufe haben und bulbet nicht, daß berüchtigte Madchen in seinem hause aufgenommen werben. Gerri r verlangte er von feinen Mietern Reinlichfe t im hause. Go fam es eines Tages jum Rrach im Saufe. Die Erregung bes R. ift berechtigt, doch ging er in feinem Recht gu weit. Er muß in Unbetracht ber Ueberichreitung ber berechtigten Intereffent 18 Mart Gelbftrafe bezahlen. Die Berhandlung ergab fein ichones Gittenbild und gab fo recht gu erfennen, mie fchwer es einem Soneherr fallt, feinem Sans einen guten Ruf gu erhalten,- Zaglocuer 20. und Ser, von D. g. haben in Commer in ber Labn gebabet. Dafelbft nahmen fie einem Gomnafiaften Rudfod und Felbifafche mit. Da fie noch jugendlich und nicht vorbestraft find, erhalt Dt. einen Tag Gefängnis; wenn er fich zwei Jahre gut führt, ift die Strafe erlaffen. Gir. erhelt einen Berweis. - Taglobner O von Rieberlahnstein foll einem neumjährigen Rnaben einen 50 Mart Schein abgenommen, gerriffen on bann gurudgegeben und auch aufgeschlagen baben. D. bestreitet biefes; er tenne bas Rind nicht und inrift auch nach, bag er um biefe Beit nicht an dem Tatort war. Wegen Mangel an Beweifen erfolgt Fre fpruch.

Taglobner B. von Camp und Toglobner B. von D.-2. waren angeflagt, Rantoffeln geftoblen und berfauft ju haben. B. behauptet, b. Rartoffeln auf bem Grundftud feines Baters geholt gu baben. Begen Mangel eines gestellten Strafuntrages feines Wers wird bet reigesprochen. & exhicle wei Toge Gefängnis. - Reverjäger E. früher D.S. foll bem Schaffpilter Rrefel einen Schaferhund erichoffen baben. Es fteht feft, bag er einen bund erichoffen bat; daß es Rrefels hund gewesen ift, tonnte nicht gruigend nachgewiesen werben. Es erfolgt baber Freifpruch. Mit welchem Recht E. überhaupt Sunde erfchiegen burfte, murbe nicht erörtert.

### Schöffengerichtefigung in Braubach am 22. Dezember 1920

Die A. D. von O. ft wegen Freiheitsberaubung und Beleibigung angeflagt. Die hatte im Sommer be. 36. eine entfernte Bermanbte, die bei ihr gu Besuch weiste, des Obisdebitable bezichtigt und für furze Zit in einem Zimmer eingesperrt. Das Urteil lautet auf Freispruch. — Die jugendlichen A. E. und R. F. ous Wesbaden murben bon ber Staatsanwaltichaft in Coblenz wegen Diebfiabls verfolgt und in Camp ergriffen. Gie fanden in bem Polizeigefangnis eine Stange bor, burchbrachen bamit die schwoche Mauer und entwicken. Wegen Sachtischädigung angeklagt erhielt E. 30 Mart Geldftrafe, wahrend F. freigesprochen wird. - In ber Privattlagesache Sch. gegen R. aus C., die in einer Gemeinderatssitzung gemachten Beleid gungen gum Gegenstand botte, enging nach umfangreicher Biweisaufnahme Freisbruch. Das Gericht billigte bem Angeflagten Schut bes 5 193 bes Stragefenbuches gu.

### Bie man fünftl'hen Chriftbaumichnee feuerficher mocht.

In vielen Familien liebt man es, bem Beibnachtsbaum ein schwes Schneegewand zu geben und ibn nur mit Lidstern, Eisten und glafemen Eiszopfen zu schmuden. Ein folder weißer Weilnachtsbaum fieht wunderhubich und und ift fur bie jebige ernfte Zeit auch viel paffender als ein mit buntem Zond behangter Chriftbaum, Befonbers bort, wo feine ober nur großere Rinber find, beborzuge man ben weißen Weihnachtsbaum. fünstliche Schnee, ben man in ben goben fauft, ift aber girmlich teuer und bat bie unangewhme Gigenschaft, zu fafern, und bann fo fest auf Teppfeben,

Tifcheden und Polftermbbein ju haften, bag er nur mit Diffe wieber zu entfernen ift. Um bitbicheften und natürlichften fieht es aus, wenn mon bie Bweige bes Tannenbaumes gang mit behutfom ause nandergezogener Batte belegt, boch bat bas mieber die Schattenfeite, dag die Batte, wenn fie ben berabgebrann en Brumlichtern zu nabe tommt, leicht Bener fängt, weshalb man fie borber fenerfiches machen follte. Das ift gang einfach gu bewertstellis gen. Man vermischt 90 g. Baffer mit 10 g. phos-phoraurem Ammonial, fouttelt gut um und befeuchtet bomit bie Batteftudden, ebe man fie breitgroft. Um bas reigenbe Glimmern bes fünftlichen Schnees hervorzurufen, beftaubt man die m't Batte belegten Zweige gang fein mit gepulbertem Maun ober Diamentpuder. Man fann die Tannenzweige auch mit wo ger Wasserferbe bepinseln, sie feben bann wie mit Rauhreif betaut aus.

## Reine hünftlichen Dünger mehr nötig!

Eine neue ummalgenbe Erfindung für bie Landwirtich ft in bie

"Gohn'iche Dunger-Rultur"

bie er febem Landwirt ermöglicht feine natürlichen bunger Dung, Bift) volltommen mube und toffenlos um das brei und mehrsache ju vermehren Reine Anichaffung von Rohloffen ober fünklichen hilfemitteln
nötig, ba jeder Lindwirt diese für ihn bisber wertlofen
u o j kt zu diesem Bersachen nötigen Bevilosse in unerichdopsichem Mobe für immer in seinen Anwesen vor-

Durch die ,, Sohn'fde Dunger finlfur" tann jebet Eindwitt feine Ginnahmen und feine Ginte mehr ale per boppeln

Deut des Reichspotent D R. G. MR und Muslaubepalente in allen Rufturftaaten angemelbet.

Das Recht gur Benuhung birfes wertvollen Berfah-rens (Bigena) nebft allen Gi geibeiten, wie: Ligengur-lunde Berfahren und Anleitung jur Ausführung, wird an j bermann gegen Zablung e ner einmaligen Abfin-bungefumme von nur 50.— Mark gegen Soreissem burg bes Betrages ober Rachnobme ober auf Popfcheck-tanio 18784 Frankfurt a M. abgegeben Benn man berückschigt, bah is fich bier nicht um ein belebrenbes Buch, sonbern um bas Ausbegtungs-

recht einer hervorragenben neuen landwirtichaftlichen Erfindung von unichatharem Beite banbelt, Die jeben Brudmirt won feiner größten Borge, ber "Bungerfrage befreit fo ift der Breis in Unberracht ber Bertlofigfeie unferes Gelbes als ein febr mößiger zu betrachten! Wer bas Benuh-netrecht bieles Berfahrent (Etzong.

nicht erworben bot und die Ausführung benned beireibis wird nach bem Prientgefete bis ju I Johr Gefängnich nab 50 000 Mart Gelbbufe bestraft und ift Schadenebfatpftidig.

Landwirie! Richtet Euch ihr bie Filijahrelant mie b kelle fofort bie , Gohn'iche Bungerhnifne". wenn 3h: nicht mit Guren Ginnahmen hinter Emen Rollegen jurnd vierben moll: !

Barantie: Safortige Radiablung best Betrages fo fern bie bier gebrachte Barftellung ben Tatfachen nicht

### Deutsche Dungemittel-Induftrie Mag Gohn, Wiesbaden, Oterotal 14.

## Milmärpolizeigericht Soppard Berurteilung

Im John neunzehnhundertzwanzig am neunten Dezember 1920 nachmittage 2,55 Ubr ift bas Militarpolizeiger de Boppard einberufen auf Befehl bes herrn Rommandierenden Generals ber 38. 3nf. Division zur Aufmihme bes Berfahrens gegen Jung Maria, geboren om 26. Februar 1866 gu Ibingen bon Beruf Sanblerin, wohnhaft in Rieberlahnften, welche beschuldigt ist, das öffentliche Anschlagen der Breife unterlaffen gu haben in öffentlicher Stung an gewohnter Stelle gufammengetreten und bat folgende Entideibung g troffen:

In Anbetracht beffen, bag es rechtlich am 28. Oftober 1920 feftgeftellt ift, feine ber Waren im Geschäft des Angeflagten ausgezeichnet war, bag bie bon ber Ang flagten borgebrachte Entidulb'gung, die Lieferungsrechnungen noch nicht er halten zu haben, und Gie die Sochen gu annahrende Breife verlaufte ohne gu wiffen ob Gie mit Berluft oder Gewinn arbeite, bag fo ein unwahrscheinlicher Stand der Dinge, das Borgeben nicht auslofden fann, bag Gie bem Genbarmen, Berfoffer des Brotofolls genenübergeftellt fein mollte biefer auf feinen Ausfagen feft beftanb, bag bie Angeflagte in ihrer Ausjage öfters ichwantte. In Anbetrocht beffen, bag Gie megen Alfoholverfauf an Solbaten ichon am 21. Januar botheitrafi

In Anbertocht beffen, bag Ge bemnach ben Artifel 29a der Berordnung Rr. II ber Johen Interelligeten Rheinland-Rommiffion, eine Unweifung der Militarbeborbe, welche unter De in Artifel 6 der Berordnung Rr. 1 der Hoben Interalliierten Rheinfand-Rommiffion genannten Rategorien fällt, übertreten hat, berurte'lt das Gericht Jung Maria gu fünfhundert Mart Geldftrafe, nebft ben Roften ber öffentlichen Befannt. mochung ber obengenannten Granbe und vorftebenber Berurteilung bor Ablouf einer Boche in ber Beitung "Lahnfteiner Tageblatt" und beftimm bag bei Richtgablung ber Gelbstrofe innerhalb ber burch ben Rommandierenben General ber Inf. Dibifion ju bestimmenden Frift an beren Stelle eine Gefängnisfrafe bon fünfzig Togen tritt auf Brund bes Gesetes bom 22. Juli 1867. Rachstebend die Arriel ber obengenannten Ber-

orburngen und Anmeifungen ber Militarbebarbe: Artifel 29a ber Berordnung Rr. 2: An allen gum Berfenif ausgestellten Baren und Gebrouchsgegenstanden muß der Berfoufspreis fichibar bernertt fein und gwar in allen Ortschaften die durch öffentliche Befanntmachung bon den Befahungelommandamen bezeichnet find. Diefe Befanntmachungen bestimmen auch bie Art ber Gegenftanbe, welche von ber Magnahme bes vorstebenben Artifele in jeder Ortfchaft betroffen find.

Der tommand erende General ber frangofiften Rheinarmee beichließt, bag in famtlichen Ortschoften, in Benen fich eine frangoftiche Garnifon ober ein Delegerten ber Boben Interalliterien Kommiffion befindet, be Borfauferreife aller gu berfaufenben Artifel und

Lebend-nittel deutlich und fichtbar angubringen find,

fift richtige Abfchrift: Der Ctaatsantvaft.

## Die gute Eine-Mark-Cigarre Lahnsteiner Stadtgespräch!" Stadtgespräch!" Stadtgespräch!" Stadtgespräch!" Cigarren-Haus Christ Telefon der im Cigarren-Haus Christ Telefon de

1115nieben idet ·III-25 eitbera. atte un

ben

bie

ot:

bg.

di.

Für die herzl. Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- u. hl. Messenspenden, beim Tode meines innigstgeliebten unvergesslichen Gatten, unseres Ib. Vaters, sprechen Ihnen herzl. Dank aus

Frau Elise Messinger geb. Fischer

und Kinder. Niederlahnstein, den 22. Dez.

日本語 中文 表示 新日本日本以下的出版区

## Billigste Bezugsquelle für Schneidei Wiederverkänfer!

Anzug-, Paletot-, Kostiimstoffe. Futterartikel. : Spezialgeschäll: Achener Tuche. : Jos. Pütz, Boppard Straße 70

Schreiben Sie mir bitte eine Karte! Besuch ohne jede Verbindlichkeit!

Heute grosses

auch ausser dem Hause. H. Herz, N.-Lahnstein, Johannessir. 9.



Von Freitag morgen 8 Uhr ab Is. Hausm. Wurst sowie Ia. Rind- und Schweinelleisch Blankenberg 7.

## Allerieinste holländische

wieder eingetroffen

Wilh. Froembgen Nchi.

sehr ausgiebig! Hochglänzend! empfiehlt

Lahneck Drogerie Inh. R. Richter, Adolfstrasse 58,

In unser Hand Isregister Abt. A ist heute unter Nr 22 die Firma "Hotal Morbach" in Camp-Bornhofen und als deren Inhaber die Wwe. Nikolaus Morbach, Cacilie geb. Schäfer in Camp-Bornhofen eingetragen worden

Braubach, den 10. Dezember 1920. Amtsgericht.

## Freilag, den 31. Dezember 1920.

vormittags 10 Uhr beginnend, werde ich im Auftrage der Stadtgemeinde Caub, für Rechnung desjenigen, den es angeht, im Stadtwalde Caub tolgendes Brennholz i Wege der Selbsthille gemäss § 303 des B G. B. öffentlich meisthie end versteigern;

33 Raummeter Bichenscheit, Eichenknüppel, 200 Eichenreiser 1. Klasse, 18% Buchenscheit, 360 Buchenknüppel, 249 Buchenreiser 1. Klasse,

Pfählbolz. Di- Steigliebhaber sammeln sich morgens 9% Uhr am Rathause in Caub. Rudesheim a. Rh. den 20. Dez 1920.

Der Notarvertreter: 7715) Francken, Rechtsanwalt.

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm günstige Kaufgelegenbeit für

praktische Weihnachts - Geschenke Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Ulster, Ragian und Schlugfer, 275 00 herabgesetzte Preise 595.— 475. 365.— bis

Stern's bochfeiner marengo Ueber nieher aus 285 00 eigenen Stoffen gefertigt 650, 596, 285 00 Stern's Anzüge für Herren und Bur- 250 00 schen 575, 485, 375, 325, 295, bis

Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum 265 00 mit Falten und Gürtel 495, 385, 265

Stern's - Winter - Loden - Joppen

Stern's Junglings - Anzüge

75 00

Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 10 Jahren, Grösse 1 bis 6 Serien-Preise 95.— 75.— 69— 65.— 55.— 4500

Stern's Leibchen-Hosen

29 50

4900

Stern's Herren-Hosen Zu Serien-Preisen: 96, 85, 78, 69, 59,

Einzelne Herren-Westen Stern's Normal - Hemden, - Unter -

hosen, Strickjacken, 39, 50.

Stern's gute Qualitaten-Stoffe für Anzüge

Jeder Kupon von 3,10 Meter Jeder Kupon von 3.10 Meter Zusammen 19500 Zusammen 21700

Jeder Kupon von 3.10 Meter Elegant gestreifte

Zusammen 22350

Kammgarn-Hosen-Stoffe Jeder Kupon von 1 10 Meter . . . . . . . . . . .

Stern's Knaben-Sweater . . . von 1650

Stern's Blusenflanelle . . . per Mir. 1850

## Etagen-Geschäft

Coblenz

14 Firmungstrasse 14 Kein Laden!

Erster Stock! Keine Schaufenster!

Für die Fosttage empfehle ich Reinen Cognac Weinbrand Mk. 50.-Franzos. Cognac L. Laurence Pils & Cle. Original Jamaika-Rum 55.-

Jamaica Rum Verschnill alles garantiert reine, erstklassige Ware, per Fasche einschl. Glas und Steuer.

## Richard Richter

Lahneck-Drogerie

Adolfstrasse 58. Oberlahnstein

Adolfstrasse 58

48.-

Von heute ab bewilligen auf

Wander-Kerzen u sämtl

Kinder-Spiel-Waren einen Rabatt von

Marktplatz.

Emptehle zu den bevorstehenden Weihnachten als Geschenke:

## Porzellan- Glas- u. Steingut-Waren

Christbanmschmuck

und Spielsachen eind in grosser Auswahl eingetroffen bei K. Hübel, Nastätten. (neben der evangelischen Kirche)



ZIGADETTENFABRIK HEIND, BRAUN JTUTTGART-FEUERBACH

Zentralsport, Kleine Ori, Ofeua, Ligastolz mit und ohne Gold Große Ori mit und ohne Gold Generalvertretung und Lager

Franz Waschelewski, Oberjahnslein a. Rh. Mittelstrasse 37.



Pleiten und Cigarettenspitzen im Cigarren-Spezial-Geschäft C. Eimuth

Oberlahustein, Hochstr. 50. Billigste Bezugsquelle für Wieder verkäufer und Gastwirte.

(Original Fabrikpreise, kein Zwischenbandei.)



Vertretung: Fritz Nohr, Buchdruckerei Oberlahnstein.

## Torimuli

gibt in Ballen von ca. 2 Zeutnern ab Christ. Wieghardt, British

## OBERLAHNSTEIN.

Einladung

für die Mitglieder u. deren Angehörigen, zu der am Weihnachtstage 7 Uhr abds. im Turnerheim stattfindenden

Weihnachts-

bestehend in turnerischen Aufführungen, Theater, Christbaum-Verlosung und Ehrung der Mitglieder, die 25 und mehr Jahre dem Verein angehören.

Die zu ehrenden Mitglieder werden dringend gebeten, zu dieser Feler zu erscheinen.

Einrtitt frei. Getränke nach Belieben.

statt Von 61 Uhr ab Tanz. 8 Uhr Laufschrittreigen der Zöglinge, Kürturnen

Empieble

wollene Damen-

Kinderstrümpfe in allen Grössen, guter Ware und preiswert

Zum 15. Januar I ein

Zweilmädchen gesucht, das alle

Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse aus herrschattl. Hänsern erforderlich.

Hobertushaus Diethardt

### Post Nastatien. Eff-Service

für 12 Personen. echt Porzellan, zu kaufengesucht. Off. an die Geschättst

Gas-Ofen mit Tisch zu verkaul. Burgstrasse 3.

Ein Portemonnale gelunden. Abzuholen Oberlahnstein.

Bergstrasse 11. Wachsamer

Hund zu verkaufen

Hof Neuborn Post Dachsenhausen.

Ein fast noch neuer Gas-Herd zu verkaufen. 7720 Näh. in der Gesch.

Saanen Ziege zu verkaufen. Burg Lahneck.

Ein guterhaltenes Capes

Iu verkaufen. Niederlahnstein, Ein 9 Monate altes

Cosearind zu verkaufen. Filsen, Haus Nr. 21.

Ein fast neuer **Hausbackofen** platchalber zu verkauf Peter Ackermann

Gartner, Michlen.

an den Geräten, Zöglingsriege am Barren. Der Gesamtertrag wird zur Deckung der Unkosten für eine Ehrentafel für die gelallegen Mitglieder verwendet.

Rud. Neubaus, Braubach

Oberlahustein Ab heute:

In Todesgelahr

geschlossen.

Morgen abend

zu verkaufen, Coblenzerstr. 40, Niederlahnstein

Ein WIDZET oder Weinbergarbeller gesucht.

Burg Lahneck. Eine trächtige

Zieso zu verkaufen. Nerlinger, Niede-labnstein, Becherhöll,

zu verkaufen: 2 kompl.

1 Pate-Freres kompl. Preis M. 400 t International kompl. Preis M. 1000. Lichtswiele Stolzenlets

beide Weihnachistene

Eine fast neue Herren-Pelzmütze

Nr. 56 zw verkaufen. Burgstrasse 24 3. St

empfehle in großer Auswahl:

fst. Alpenmild Schokolode

Tatei Mk. 6,5

Mild-Nob-Saokolade Tafel Mk 8.75 u 675

" Mild-Mandel-Schokolode Tafel Mk: 6 .-

Speise-Schokolade Tatel Mk 3.30, 4. - 11. 6.50

Bitter-Schokolade

Block Schokolade Tafel Mk. 7 .-

" Fry Schokolade

1/4 tt. 1/1 Pfd netto Mk. 9.- tt. 5.-Troffelstangen

FSI. Marzipauslaugen . M. 3.75

FSL Prailing Cart 1 , Pf. metro M. 8.58

FSI. DESSETI-MISCOUND, get Wallein

und Ceks in verschieden n Preislag.

Auf sämtliche Sorten Schocolade, gewähre ich bei festgesetzten H3ch stpreisen einen Rabatt von

Benische Weinbrand-Marke:

ASDACH-UTAH" 1/1 Flanche M. 73. Feinst. Irisch gebrannter Kallee Pfd Nk 28. - bis 30. -

empichle:

Reines Schweineschmatz Pla 21.bei 5 Ptd, Ptd. M. 20,50.

FSI. Talel- u. Subrahm-Marnarine Pid Mk. 14.50 und 15. -Bei größerer Abnahme billiger.

FSI, Palmin 1 Pid. Packung M. 19.50

Feinste gezuckerte Vollmilch (Marke Milchmädchen) Dose Mk. 12 .-

Feinste annezackerte Vollmilch Dose Mk. 10,-

Feinsler Hersches-Cacae (Original) Pfd. Mk. 24 .-

FEIRSIEF Maisories Pra Mic. 3.50

Feinsle Halerllocken schneeweiß u. entbittert Pfd. M. 4.50 sowie sämiliche andere Backwaren

> hilligst 00

Feinst, würlemberg, Erbsen Pfd. Mk. 3.20, bei 5 Pfd. Mk. 3,-(garantiert weich kochend)

Felast, weifie u. braune Bohnen Pid, Mk. 2.80

Konsumhaus

Telel. 202

Hochstr. 52

## Bekannimachung.

Wegen des bevon tehenden Jahresabichlusses bitten wir sämtliche noch ausstehende Rechnungen und Forderungen einschliesslich Dezember 1920 bis

spätestens 10. Januar 1921

einzureichen.

Den Rechnungen ist der Bestell- oder Fuhrenzeitel beizufügen.

Main-Kraftwerke A.-G. Betriebsabteilung Oberlahnstein,

Für die kommenden Feiertage empfehle:

Denischer Weinbrand & 53.— Reiner Traubeniresier

Rhein- and Moselweinwein

(Flaschen- und L terweise) W. Wickert

Gasthaus .. Vater Rhoin"

Feinstes amerikanisches

vorzüglich glänzend and gut trocknend

**Konsum-Haus** 

Hochstrasse 52 :: Teleion 202

Grosse Vortelle bietet Ihnen mein

Gute Qualitäten! Enorm billig!

Prachty. Herren-Ulster Herren-Anzüge 595 450 375 325 250

Herren-Marengo-

Ueberzieher prima Qualität und Site 525 450 385 650

Burschen- u. Jünglings-Ulster und Anzüge 375 275 250 225 175

Bozener Lodenmäntel

prima Qualităt 325 275 375

Warme

Winter-Lodenjoppen mit und obne Falten

225 175 125

Merron-Monen in Buxkin, Tertei und Kammgarn 75 125 95 90 75 55

Burschen-, Junglings- und Knabenhosen Riesig billig) Riesig billig!

Knaben-Anzüge

in Buxkin und Cheviot 150 90 75 65 45

Etagengeschäft

Coblenz, Firmungstr. 21 unr erster Stock. Kein Laden gegenüber Firma Rudolf Freund. Sonntag den ganzen Tag geöffnet

## Nassauer Hol. (Heizel)

Am 1. Feiertag abends 8 Uhr Grosses Volksschauspiel Dia

Nachmittags 4 Uhr

Kinder- und Jugend - Versiellung Wie klein Aennchen das Christkind sucht

Märchenspiel von R. Brauer.

Inhaber: C. Thalmann.

Oberlabnatelo, Hochstr. 58

Zahnziehen, Plombieren, Zahn-Ersatz in Gold und Kautschuk, Kronen und Brücken-Arbeiten.

Mässige Preise, schonendste Behandlung. Sprechzeit von 9 bis 12 u. 2 bis 5 Uhr.

Rheinisches

Volks- u. Operetten-Theater Direktion: Karl Brand.

Weihnachten!

~ (00)

Operette in 3 Akten von Oskar Strauß

Erna Leider-Karlschmidt als Gast

Vorverkauf bei Schweikert u. Schoth ab heute

## Für die Feiertagel

empieble ich mein reichhaltiges Lager o o in o o

von Mk. 18,pr. Fl einschl Steuer

an der kath. Kirche Hochstr. 17 Telef. 195



Als passende Geschenke für

Hochzeiten und Verlobungen

empfehle:

blühende Topfpflanzen -- Körbchen mit

lebenden und künstlichen Blumen - Körbchen mit Waldmaterial - Tann-nbaumchen

Kunstliche Blum-n u. Früchte - Vasen

und Vasenblumen

in sehr grosser Auswahl

Blumen-Geschäft und Gärtnerel -Zu Burgstrasse 20

## Männergesangverein O.-Lahnstein

ladet seine inaktiven, aktiven und Einen-mitglied r zu dem 2. Welhnachtstage abends punkt 6 Uhr im Hotel Weiland statifiedenden

freundlichst ein. Die Feier findet streng im Rabmen des Vereins statt und werden die Mitgheder, welche noch nicht im Be-itze einer Mitgliedskarte sind, gebeten, dieselbea vorzeit g beim I Vorsitzenden abzuholen. Die beschränkten Raumverhältnisse

erfordern unbeding es Vorzeigen der Mitghedskarte.

DER VORSTAND.

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

ist ein eleganter Stiefel

Ueberraschend grosse Auswahl in

## INDICATE WINDLY MOUN,

finden Sie bei mir zu den billigsten Preisen.

Ehe Sie Ihren Weihnachtsbedarf decken, überzeugen Sie sich von meiner Leistungfähigkeit. Der Einkauf von

at heute eine Vertrauenssache. Daher empfehle

Leistungsfählukeit ich ihnen meins Qualitätsmarken, für die ich in jeder Beziehung Garantie übernehme.

Entzückend schön sind meine weissge-doppelten Goodoyar Herrenstiefel

in schwarz u. braun.

Herren-u Bamenstiefel birtet jede Garantie,

Werklans-Schuhe für Herren und Kinder zu den billigsten Preisen. Elegante Damen-Halb-Schuhe

Riemen, Gummiin schwarz und braun, Chevrenux sow, Lack

Absätze, Einlagen Schuhhaus

Beachten Sie meine beiden Schaufenste

Bei mir gelmufte Schuhe werden auch wieder zur Reparatur angenommen.

### Warnung! Ich warne hiermit

ederman, meiner Frau Elisabethe Othilde, geb. Geisel, welche getrennt von mir in Lierschied leht, etwas auf meinen Namen zu leiben oder zu borgen da ich für nichts halte. Plssighofen, 20.12.20 Rarl Maus !

Im hio egen Bez k ist eine Gastwirtsohatt zu verpachten, unter günstigen Bedingungen, die sich auch ale anderweitiges Geschäftshaus eignet.

Offerten an J. M. Ludwig, Privat-Būro Oberlahnstein, Münchga-se 9.